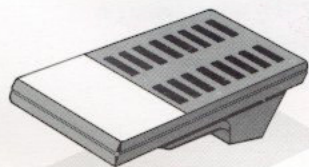
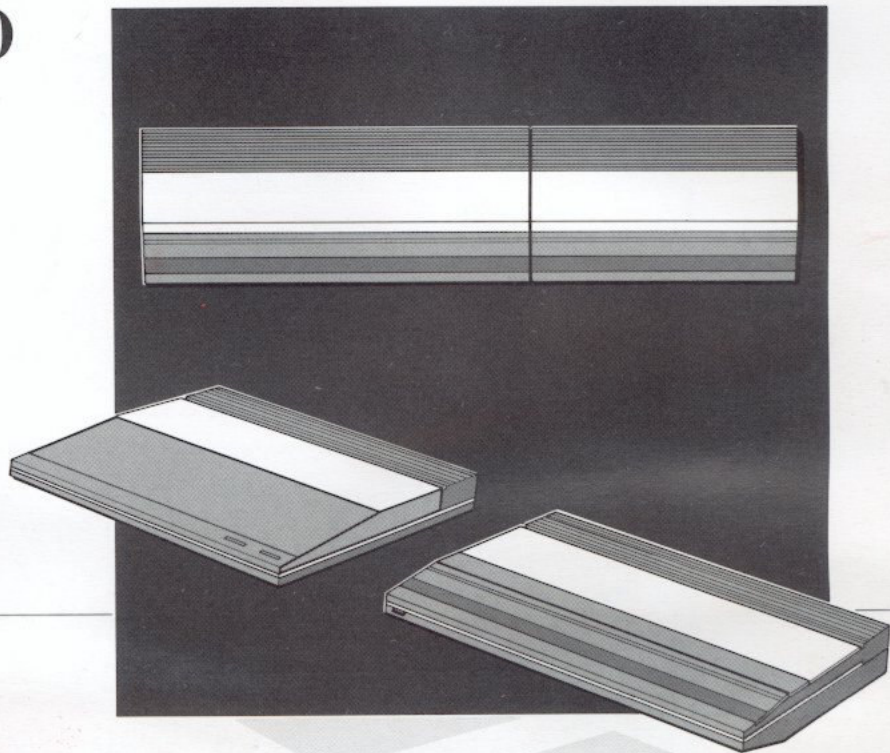


Beogram

3300

Bang & Olufsen

Beosystem 3300

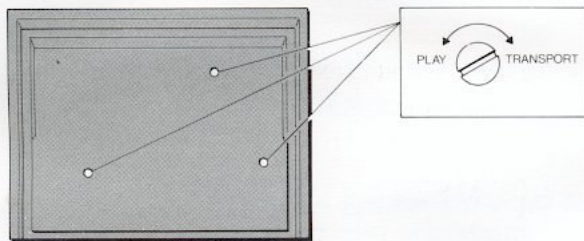


Inhaltsverzeichnis

Aufstellung	4
Lösen der Transportsicherungsschrauben	4
Vorbereitungen für die Inbetriebnahme des Plattenspielers	4
Unterbringung des Plattenspielers	5
Anschluß an den Beomaster	5
Standby-Betriebsart	5
Einstellen des Auflagedrucks	6
Abspielen einer Schallplatte	7
Starten des Abspielbetriebs	7
Drehzahleinstellung	7
Pause	8
Schnelldurchlauf	8
Beenden des Abspielbetriebs	8
Wiederholung einer Schallplatte	9
Bedienung des Plattenspielers bei geschlossenem Staubschutzdeckel	9
Wartung	10
Abtastnadel	10
Oberflächen	10
Technische Daten	11

Aufstellung

Lösen der Transportsicherungsschrauben



Vor Inbetriebnahme des Plattenspielers müssen Sie die drei Transportsicherungsschrauben auf der Unterseite des Plattenspielers lösen. Stellen Sie den Plattenspieler auf einen Tisch, so daß er ein wenig über den Rand des Tisches

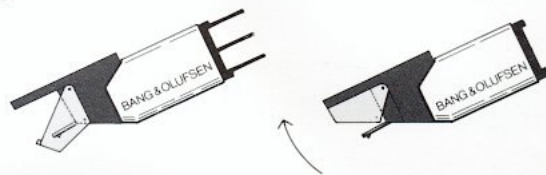
hinausragt. Halten Sie den Plattenspieler fest und drehen Sie ihn vorsichtig, damit Sie an die drei Transportsicherungsschrauben herankommen können. Drehen Sie mit einem Schraubenzieher oder einer Münze jede Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie gelöst sind (etliche Umdrehungen). Die Schrauben lassen sich nicht aus den Bohrungen herausnehmen.

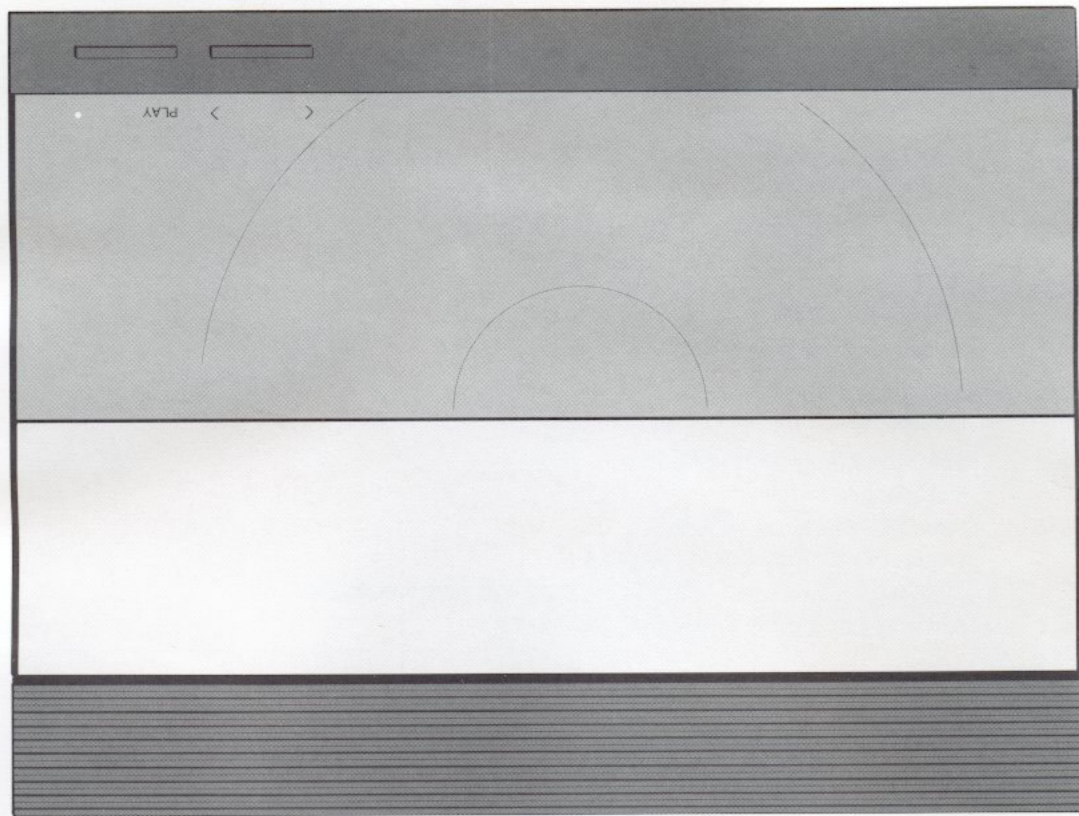
Wenn Sie den Plattenspieler irgendwann wieder transportieren müssen, empfiehlt es sich sehr, die drei Transportsicherungsschrauben wieder anzuziehen.

Vorbereitungen für die Inbetriebnahme des Plattenspielers

Die Schaumgummistücke, die den Tonarm schützen, entfernen.
Den Plattenteller auf den Plattentellerträger anbringen.
Überprüfen Sie, ob sich der Plattenteller frei und federnd bewegen läßt.

Vergessen Sie nicht, die Abtastnadel-Schutzhaube am Tonabnehmer anzuheben, bevor Sie mit dem Abspielen einer Schallplatte beginnen.





Aufstellung, 4

Abspielen einer Schallplatte, 7

Wartung, 10

Technische Daten, 11



33 45

<TURN LEFT>

PLAY 0

Zur Benutzung dieser Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Aufstellung und Bedienung des Plattenspielers **Beogram 3300**.
- Die Anweisungen beziehen sich auf die Tasten unter dem Staubschutzdeckel. Jede Taste ist als kleiner Kasten dargestellt, in dem sich der entsprechende Text oder das entsprechende Symbol befindet.

*Der Beogram 3300 Plattenspieler
ist für das Beosystem 3300 konzipiert. Die anderen Geräte des
Beosystem 3300 sind:*

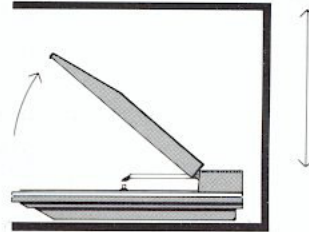
- Beomaster 3300 Tuner/Verstärker*
- Terminal 3300 Fernbedienung*
- Beocord 3300 Kassettendeck*
- Beogram CD 3300 CD-Plattenspieler*

*Die Tasten des Beogram 3300 sind sogenannte Wippenschalter.
Die Illustrationen direkt über den Schaltern zeigen an, wo die
Taste gedrückt werden muß, damit die entsprechende Funktion
ausgeführt wird.*

*Ist der Beogram 3300 an den Beomaster 3300
angeschlossen, so kann er mit dem Terminal 3300 fernbedient
werden. Einzelheiten über die Fernbedienung entnehmen Sie bitte
der Bedienungsanleitung für den Beomaster 3300.*

Unterbringung des Plattenspielers

Den Plattenspieler auf einer stabilen, horizontalen Fläche aufstellen. Damit der Staubschutzdeckel des Plattenspielers frei geöffnet werden kann, muß ein Raum von mindestens 25 cm über dem Plattenspieler vorhanden sein. Den Plattenspieler nicht in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen anbringen.



Anschluß an den Beomaster



Schließen Sie den Plattenspieler mit dem Kabel mit 7-poligen DIN-Steckern an den Beomaster 3300 an. Stecken Sie das Kabel in die PH-Buchse am Beomaster.

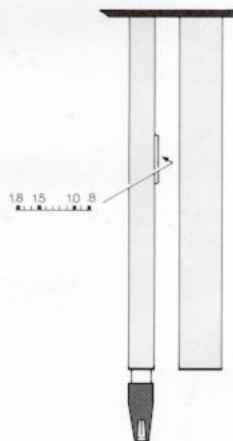
Standby-Betriebsart

Wenn der Plattenspieler an das Stromnetz angeschlossen ist, befindet er sich in der sogenannten Standby-Betriebsart und ist somit betriebsbereit.

Am Ende einer Schallplatte stoppt der Abspielbetrieb automatisch. Der Plattenspieler schaltet dann wieder auf Standby.

Einstellen des Auflagedrucks

Der Auflagedruck muß so eingestellt werden, daß er dem am Tonarm des Plattenspielers montierten Bang & Olufsen MMC-Tonabnehmer angepaßt ist.



Stellen Sie den Schieberegler auf der rechten Seite des Tonarms auf den richtigen Wert ein:

MMC 1 = 1,0 Gramm

MMC 2 = 1,0 Gramm

MMC 3 = 1,2 Gramm

MMC 4 = 1,2 Gramm

MMC 5 = 1,5 Gramm

Halten Sie die Taste **LIFT** für mehr als zwei Sekunden gedrückt, senkt sich der Tonarm auf die Deckplatte aus Aluminium ab. Dies erlaubt Ihnen, den Auflagedruck anhand eines Auflagedruck-Meßgeräts zu messen, das Sie vor dem Absenken des Tonarms unter die Abtastnadel legen können.

Abspielen einer Schallplatte

Starten des Abspielbetriebs

Legen Sie die Platte auf den Plattenteller.

Zum Abspielen der Platte **PLAY** drücken.

Wollen Sie die Schallplatte reinigen, so drücken Sie **TURN**, damit sich der Plattenteller dreht. Der Tonarm bewegt sich dann auf die Einlauf-
rille der Platte zu und verharrt in dieser Position, während sich der Plattenteller dreht.

Liegt keine Schallplatte auf dem Plattenteller, so macht der Plattenteller nur einige wenige Umdrehungen, und der Tonarm verharrt in der Ruhelage.

Drehzahleinstellung

33

Der Plattenspieler registriert automatisch die Größe der Schallplatte und stellt die entsprechende Drehzahl ein (33 oder 45 U/min). Dies wird auf dem parallel zum Tonarm befindlichen Indikatorarm angezeigt.

45

Es kann aber unter Umständen erforderlich sein, die Drehzahl manuell einzustellen, zum Beispiel dann, wenn Ihre Schallplatte LP-Größe hat, jedoch mit 45 U/min abgespielt werden muß. Dazu starten Sie durch Drücken von **PLAY** den Abspielbetrieb und drücken anschließend **45** (oder **33** je nach Bedarf). Sie können während des Abspielens jederzeit die Drehzahl regeln.

Pause

Drücken Sie **[LIFT>]** zum Abheben des Tonarms von der Schallplatte. Der Plattenteller dreht sich weiter, und der Tonarm schwebt über der Rille, bei der er angehoben wurde.

[PLAY] drücken zum Absenken des Tonarms und zum Fortsetzen des Abspielvorganges.

Setzen Sie den Abspielbetrieb nicht innerhalb von ungefähr 8 Minuten nach dem Anheben des Tonarms fort, so schaltet der Plattenspieler automatisch wieder auf Standby.

Schnelldurchlauf

Sie können, ohne die Schallplatte zu stoppen und ohne den Tonarm zu berühren, den Tonarm an jede beliebige Position auf der Schallplatte bringen und ab dieser Stelle den Abspielbetrieb fortsetzen.

Drücken Sie **<TURN]**, so bewegt sich der Tonarm auf die Mitte der Platte zu. Drücken Sie **[LIFT>]**, so bewegt sich der Tonarm auf den Rand der Platte zu.

Halten Sie **<TURN]** oder **[LIFT>]** gedrückt, bis Sie die Stelle erreichen, an der Sie den Abspielvorgang wieder starten möchten. Taste loslassen und zum Fortsetzen des Abspielens **[PLAY]** drücken.

Ein kleiner Lichtstrahl erleichtert Ihnen durch Beleuchten der Schallplatte bei diesem Vorgang das Auffinden der gewünschten Stelle.

Beenden des Abspielbetriebs

Drücken Sie **[O]** zum Beenden des Abspielens der Platte.

Der Tonarm hebt von der Schallplatte ab und kehrt automatisch in seine Ruhelage zurück. Der Plattenspieler schaltet danach auf Standby.

Wenn Sie die Taste **[O]** mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, so schalten die eventuell vorhandenen anderen Geräte des Beosystem 3300 auch auf Standby um.

Wiederholung einer Schallplatte

Wenn Sie wollen, können Sie den Plattenspieler so schalten, daß er bis zu siebenmal nacheinander dieselbe Schallplatte abspielt.

PLAY einmal drücken zum Starten des Abspielbetriebs. Anschließend nochmals **PLAY** so oft drücken, wie Sie die Platte wiederholen wollen.

Haben Sie eine Schallplatte auf Wiederholung programmiert, so blinkt die Drehzahlanzeige.

Wenn Sie **<TURN>**, **LIFT>** oder **O** betätigen, so wird die Wiederholfunktion gelöscht.

Bedienung des Plattenspielers bei geschlossenem Staubschutzdeckel

Durch die Tasten am Staubschutzdeckel können dieselben Funktionen angesteuert werden wie durch die entsprechenden Tasten unter dem Staubschutzdeckel.

Die Illustrationen am Staubschutzdeckel zeigen an, welche Funktion durch welche Taste angesteuert werden kann:

< : Anheben und Bewegen des Tonarms auf die Mitte der Schallplatte zu

> : Anheben und Bewegen des Tonarms auf den Rand der Schallplatte zu

PLAY : Starten des Abspielvorganges

O : Beenden des Abspielvorganges

Wartung

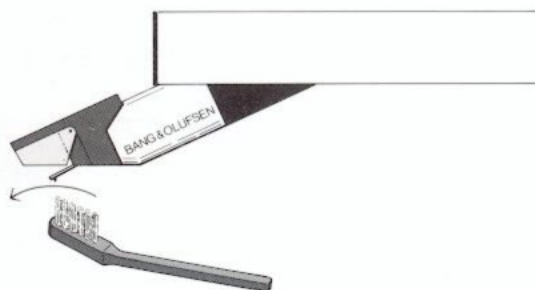
Abtastnadel

An der Spitze der Abtastnadel können sich Fusseln und Staub absetzen und bei der Wiedergabe zu Verzerrungen führen. Es ist deshalb erforderlich, die Abtastnadel ab und zu mit der kleinen mitgelieferten Bürste zu reinigen.

Die Abtastnadel vorsichtig von hinten nach vorne abbürsten.

Abtastnadel-Reinigungsflüssigkeiten sollten nur in mäßigem Umfang verwendet werden.

Damit die Abtastnadel möglichst sauber bleibt und eine Spitzenleistung des Plattenspielers gewährleistet ist, empfiehlt es sich selbstverständlich, die Schallplatte von Schmutz und Staub möglichst freizuhalten. Dazu empfehlen wir den Bang & Olufsen LP Protector-Wartungssatz zum Schutz von Langspielplatten. Dieser Wartungssatz ist bei Ihrem Bang & Olufsen Fachhändler erhältlich.



Oberflächen

Zum Abwischen von Staub auf dem Beogram Plattenspieler benutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch. Mit Fensterreiniger auf einem trockenen Tuch können Fingerabdrücke und Fettflecken entfernt werden.

Achten Sie darauf, den Tonabnehmer und die Abtastnadel nicht zu berühren.

Benutzen Sie zur Reinigung des Beogram Plattenspielers nie denaturierten Alkohol.

Technische Daten

Beogram 3300	
Type no.	5931
Tonearm	Tangential Optimum Pivot Point
Motor	Servo-controlled DC
Wow and flutter, DIN	<0.06%
Wow and flutter, WRMS	<0.03%
Rumble DIN weighted	>80 dB
Rumble DIN unweighted	>55 dB
Speeds	33-45 rpm.
Speed deviation	<±0.2%
Power supply	190-265 (90-130) volts
Power frequency	50-60 Hz
Power consumption	<10 watts
Dimensions W x H x D	42 x 7.5 x 32.5 cm
Weight	5.3 kg
MMC 4 cartridge	
Recommended tracking force	12 mN/1.2 grams
Frequency range	20-20,000 Hz ±2.5 dB
Channel separation:	
1000 Hz	>22 dB
50-15,000 Hz	>17 dB
Channel difference	<2 dB
Stylus	Elliptical diamond 6 x 17 µm
Cantilever	Tapered aluminium tube
Effective tip mass	0.4 mg
Compliance	25 µm/mN
Sensitivity mV/cm/s RMS	>0.6 mV
Output 5 cm lateral RMS	>2.12 mV
Cartridge weight	1.6 gram
Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten	

Dieser Beogram entspricht der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft über Funkentstörungen, 82/499 EWG.